

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Grillen
zirpen?

e.straub
Gartenbau
Telefon 071 455 24 44
E-mail: info@estraub.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Event der Superlative

Bild: Häbi Haltmeier



Aktuell.....

Zertifikat für
das Infocenter



3

Vitrine.....

Segler im
Mondschein



8

Tipps.....

Von Horn nach
Obersteinach



9

Tipps.....

Pfadfinder
mit Energie



12

..... **Seenachtsfest**

Vorzeichen stehen gut!
Macht das Wetter mit?

6

Zu vermieten nach Vereinbarung
in Horn/TG, Nähe Bahnhof

Grosse 3 1/2-Zimmer- Wohnung

Neu renoviert. Grosser Südost-
Balkon mit Seesicht.
Inkl. PW-Abstellplatz in Tiefgarage.
Mietpreis inkl. NK Fr. 1650.-/Mt.
Auskunft Tel. 071 680 00 38

Arbon Schützenstrasse 2

Zu vermieten an ruhiger
Wohnlage

2-Zimmer- Wohnung

im 1. Obergeschoss, Fr. 610.-,
NK Fr. 120.-, per 1.7.04 o.n.V.

Alle Wohnungen mit Balkon,
Nähe Einkaufszentrum und Bus.

Weitere Auskünfte und Besichtigung:
079 601 22 29 oder 071 245 70 75

WOHNEN IM "ZELG" AM SEE IN ARBON

Freie Besichtigung am kommenden Sonntag von 13:00 – 15:00 Uhr



An herrlicher Wohnlage, mit direkter Seesicht, stellen wir Ihnen unser Bauprojekt mit äusserst attraktiven und grosszügigen Wohnungen von 131 – 174 m² NWF vor. Die sehr hellen, lichtdurchfluteten Räume und die grosszügigen Wohnflächen bieten Platz für eine individuelle Gestaltung. Verkaufspreise ab SFr. 540'000.-

Besuchen Sie uns an der Werftstrasse in Arbon (Beschilderung beachten).

Raumwerk AG Tel. 071 410 08 08
LIGEWA AG, Immobilienreuhand Tel. 071 463 34 64

www.raumwerk.ch
www.ligewa.ch

Arbon

Altstadttraum mit Seesicht

Bevorzugen Sie den Charme einer modern ausgebauten Altstadtwohnung mit grossen und hellen Räumen sowie die ruhige Lage inmitten der Altstadt? Dann sollten Sie sich die Eigentumswohnungen an der Turmgasse 2/4 und Postgasse 12 unbedingt ansehen. In den Wohnungen können Sie die traumhafte Seesicht und die Sicht auf das Alpsteingebirge in vollen Zügen geniessen. Die Eigentumswohnungen überzeugen nicht nur durch die sehr ansprechende Architektur und den attraktiven Innenausbau, sondern auch durch die einmalige Lage im Altstadtzentrum. Zu Fuss erreichen Sie sämtliche Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel in wenigen Minuten. Lieben Sie das Aussergewöhnliche und Besondere? Überzeugen Sie sich selbst von den attraktiven Altstadtwohnungen.

Lift und Tiefgarage vorhanden!

4-Zi.-Wohnungen ~102 m² ab Fr. 330'000.-

5-Zi.-Wohnungen ~110 m² Fr. 310'000.-

5 1/2-Zi.-Wohnungen ~136 m² ab Fr. 420'000.-

6 1/2-Zi.-Wohnungen ~154 m² Fr. 540'000.-



RELESTA

RELESTA Immobilienverkauf AG, Tel. 071 929 88 44
www.relesta.ch

Jetzt Aktion



Rivella rot,
blau und grün

1 Liter 15 Rp. günstiger
1,5 Liter 25 Rp. günstiger



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MOEHL

GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

Zu vermieten

Ladenlokal, Büro, Praxis, Ausstellung oder ?

Horn Seestrasse 79

An best frequentierter Zentrums-Lage. 4 grosse
Schaufenster / 92 m² / kleiner Nebenraum + WC.

Miete monatlich Fr. 1200.- + NK.

Auskunft:

H. Ruckstuhl, Seestrasse 79, Tel. 071 840 00 11

0,57 Prozent – ein Minusrekord!

Es ging um nicht mehr und nicht weniger als das bisher grösste Budgetdefizit der Volksschulgemeinde Arbon, und nicht mehr und nicht weniger als 0,57 Prozent (!) der 6459 Arboner Stimmberechtigten nahmen den Weg in den Seeparksaal unter die Füsse, um den Bilanzfehlbetrag von 4,312 Mio. Franken (siehe felix Nr. 22. vom 11. Juni) abzusegnen! Wenn auch Deutschland und Holland an der Fussball-EM die Punkte teilten, so gab es an diesem denkwürdigen Abend dennoch eine klare Verliererin: die Volksschulgemeinde Arbon! 100 Stühle wollte Saalwart Albert Maag grosszügig hinstellen (und bei Bedarf weitere nachliefern...), deren 200 wurden verlangt, und genau 37 wurden schliesslich während 37 Minuten auch angewärmt. – Fazit: Frust und Arbeit für die Katz!

Problemlos hätte Präsident Ernst Kunz jeden einzelnen Gast an der Ordentlichen Schulgemeindeversammlung persönlich begrüssen können, doch hätte es schon gereicht, wenn er zu Beginn der Versammlung zumindest Wolfgang Balschuns Nachfolger André König in der Behörde willkommen geheissen hätte... Hingegen bedauerte er den Rücktritt von Veronika Merz, der Behörde und Schule in einer sehr schwierigen Situation trifft. Denn seit einigen Monaten bemühe sich die Behörde, sich – nebst der grossen Belastung durch das Tagesgeschäft – durch die Einführung von Schulleitungen und durch die Neuorganisation der Schulgemeinde Arbon bzw. der Oberstufe Arbon auf eine professionelle, zukunftsgerichtete Führung auszurichten. Bemerkenswert ein Votum von Finanzchef Kurt Mayer: «Die Rechnung ist keine Hiobsbotschaft, sondern sie bestätigt nun die Aussagen, dass endlich die Auswirkungen des neuen Finanzierungsmodells und damit die falsch budgetierten und auch erhofften Abgeltungen korrigiert sind. Andererseits schmerzt ein solches Resultat, weil es uns in finanzieller Hinsicht für den Schulbetrieb – aber auch für zukünftige Investitionen – klar zurückwirft.»

eme

Vier Arboner Unternehmen erhalten Qualitäts-Gütesiegel

Zertifikat für Infocenter

Gleich vier von insgesamt 24 Ostschweizer Auszeichnungen für touristische Betriebe gehen in diesem Jahr nach Arbon. Nebst der Mostgalerie am Bodensee, dem Hotel Metropol und Eurobus Gallus AG freut sich auch das Infocenter über das begehrte Qualitäts-Gütesiegel.

Die Regionale Qualitätskommission Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein hat 24 touristische Betriebe mit dem Qualitäts-Gütesiegel der Stufen I, II und III für den Schweizer Tourismus ausgezeichnet. Als Parahotellerie-Anbieter, Stufe I, darf Elisabeth Stäheli für die kürzlich eröffnete Mostgalerie am Bodensee in Kratzern, Frasnacht, ein Zertifikat entgegennehmen. Sogar mit der Stufe II ausgezeichnet wurden in der Hotellerie das Hotel Metropol sowie bei den Carunternehmen die Eurobus Gallus AG mit dem bekannten «Globibus».

Freude im Infocenter

Ebenfalls als «Q 1» eingestuft wird bei den touristischen Organisationen das Infocenter Arbon und Umgebung. Diese Leistung verdient umso mehr Anerkennung, weil sie von vier Teilzeitangestellten erarbeitet wurde. Hauptverantwortlich für die Zertifizierung sind Beatrice Freundt und Susanne Petti, die zusammen mit Monika Caluori und Zita Hartmann im Infocenter im Städtli rund 120 Stellenprozent besetzen. Ergänzt wird das Team derzeit – noch bis zum «slowUp» am 29. August – durch Bernadette Keller, die – bei schönem Wetter – täglich von etwa 10.30 bis 17.30 Uhr die «Filiale» im Holzchalet beim Arboner Hafengebäude besetzt und Gästen und Einheimischen für sämtliche touristischen Fragen zur Verfügung steht.

Hohe Servicequalität

Besonders stolz auf das Gütesiegel Q 1 ist Kaspar Hug als Präsident des Verkehrsvereins Arbon und Umgebung: «Dieses Zertifikat wurde uns nicht geschenkt, sondern attestiert fortwährende Aufmerksamkeit für hohe Servicequalität.» Das Gütesiegel habe zum Ziel, in den touristischen Betrieben das Qualitätsbewusstsein zu steigern und so die Dienstleistungsqualität im Reise- und Ferienland Schweiz ständig weiter zu entwickeln. In jenen Betrieben, welche zertifiziert worden seien, habe die Kundschaft Gewähr, dass sich Mitarbeitende und Betriebsleitung kontinuierlich mit dem Thema Qualität auseinandersetzen. Sie seien bestrebt, alles zu unternehmen, damit sich die Kundschaft wohl fühle. Dass Bea Freundt und Susanne Petti die Basis für die Zertifizierung selbstständig erarbeitet haben, ist auch dem Coaching von Pia Lenz, Leiterin Fachstelle ländliche Hauswirtschaft und Familien, Arenenberg, zu verdanken. Sie hat die beiden engagierten Arboner Tourismusfrauen begleitet und den Weg aufgezeigt, wie das Infocenter noch mehr Professionalität erreichen kann.

eme

Breites Entwicklungspotenzial

Auf der Grundlage eines Leitbildes haben Bea Freundt und Susanne Petti einen Aktionsplan mit Massnahmen erarbeitet. «Zwei Drittel der gesteckten Ziele wurden bereits erreicht», stellt Kaspar Hug stolz fest und ist überzeugt, dass künftig die Leistungsvereinbarungen mit der öffentlichen Hand von Arbon, Roggwil und Steinach noch besser erfüllt werden können. Entwicklungspotenzial sieht das Tourismusduo Bea Freundt/Susanne Petti in zwei weiteren (bereits angeschafften) GA's der SBB, in auf Gästebedürfnisse ausgerichteten Öffnungszeiten (künftig ganzjährig von 9.30 bis 11.30 und 14 bis 18 Uhr geöffnet), in ebenfalls bereits realisierten Stellenbeschreibungen, in der Erneuerung des PC-Systems, in zusätzlichen Weiterbildungen sowie in einer (mit Hoteliers anzustrebenden) gesteigerten Gästezufriedenheit. – Ob in drei Jahren gar die Stufe II winkt?

De-**facto**

Was für ein Arbon?

In Arbon läuft eine Unterschriftensammlung. Diesmal geht es gegen unsere Frau Stadtmann Lydia Buchmüller. «Alles läuft falsch», wird darin verkündet. Wer mag wohl dahinter sein, wenn auf solch unprofessionelle und destruktive Art Stimmung gemacht wird? Frau Chris Bürke gibt sich als Herausgeberin zu erkennen. Man wolle keine Fremde als Regierungsoberhaupt, wird als Hauptgrund angegeben. Schon vor der Wahl von Lydia Buchmüller war dies ein schlechtes Argument, weil mit gutem Bekanntheitsgrad die Stadt noch nicht regiert ist. Viele Gerüchte werden in die Welt gesetzt, Beweise sollen vorhanden sein, nur niemand will es beweisen. Gemäss Frau Bürke sollen namhafte Leute hinter dieser Unterschriftensammlung stehen. Namhaft wäre, wenn sie auch mit ihrem Namen haften würden. Stadtrat und unsere Frau Stadtmann sind von stimmberechtigten Arbonern gewählt worden. Dieses Gremium entscheidet gemeinsam über die Geschicke unserer Stadt. Wenn etwas nicht richtig läuft, dann gibt es einen ordentlichen politischen Weg. Dieser Weg beginnt damit, dass eine IG Zukunft Arbon ihre Anliegen konkret formuliert und diese den politischen Mandatsträgern zugänglich macht oder diesen über die politischen Parteien Nachdruck verleiht. Es kann doch nicht sein, dass man Frau Bürke dazu missbraucht und unter Druck setzt, ohne Nennung von haftbaren Namen ein solch unrühmliches Spiel zu treiben. Ich bin überzeugt, dass Stadtrat und Parlament sich für eine positive Entwicklung von Arbon einsetzen und konstruktive Anregungen gerne annehmen.



Manfred Meyer,
Präsident
FDP Arbon

Wir bieten Ihnen **tiefe Hypothekarzinsen** und eine umfassende **Vorsorgeberatung**

TKB Arbon Tel. 071 447 37 31 Regula Mettler, Finanzplanerin
TKB Horn Tel. 071 627 70 10 Andrew Widmer, Finanzplaner

 **Thurgauer Kantonalbank**
 Gemeinsam wachsen.

Wirtschaft zum Storchen TAVERNA O FAROS

Kreative griechisch mediterrane
 und traditionelle Küche

Gesucht per sofort

Serviceaushilfe 40–50%

mit Erfahrung im Speiseservice

Bitte melden Sie sich bei:

Markus Rhomberg | Walhallastr. 5
 9320 Arbon | Telefon 071 446 52 88

Dienstag ab 14.00 und
 Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Sommeraktion!

Vom 21.6 – 2. 7.

**Auf alle
 Sommerartikel
 nochmals
 20,30,40
 oder 50%
 zusätzliche
 Rabatte!**

 **Brigitte Geschenke AG**
 Industriestr. 18
 9303 Wittenbach
 Mo bis Fr 14.00 – 17.00



dekorativer Sonnenschutz

Ob Plissee, Rollo, Jalousie oder
 Vertikallamelle –
 ihre funktionalen Vorzüge und
 kreative Vielfalt überzeugen.

 **Vorhang Köppel** Tübach

Wiesenstrasse 5, 9327 Tübach
 Telefon 071 845 21 65



Für angehende FahrschülerInnen

Wann: Freitagabend 19.00–22.00
 Samstag 08.00–16.00

Kosten: Fr. 140.–

Datum: 25./26. Juni

Wo: Berufsschulhaus Arbon,
 Standstrasse 2

Anmeldungen nimmt gerne entgegen
 Patricia Boller, Tel. 078 815 16 11
www.fahrschule-boller.ch

LAGERVERKAUF

**Markenmode ab 60%
 und mehr reduziert!**

 **HEIDIS MODE**

 **outFIT**
 by Heidis Mode

 **Season**
 by Heidis Mode

24.–26. Juni 2004,
 Do-Fr 9–12 13.30–18.30, Sa 9–16
 Season by Heidis Mode
 Blumenstr. 25 . 9403 Goldach

sambao!
 die seebar

im sommer täglich
 ab 15:00 geöffnet

die seebar mit
 den guten drinks,
 leuten,
 und
 dem speziellen
 ambiente

«neben dem
 schwimmbad arbon
 direkt am see»

 **Heineken®**

Farb- und Malatelier

Sonja Kaufmann

Porzellanmalerschule

Porzellanmalen, lassen Sie sich von diesem faszinierenden Handwerk verzaubern.
 In kleinen Gruppen erlernen Sie die Kunst der modernen und klassischen Malerei.

Kurstage: Dienstagnachmittag / Dienstagabend
 Mittwochnachmittag speziell für Anfänger
 Donnerstagsmorgen

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Farb- und Malatelier
 Sonja Kaufmann
 Kronbergstrasse 18
 9320 Arbon

Telefon 071 446 41 78
porzellankaufmann@bluewin.ch

Schulferien Sommer 2004

Nothilfekurs

für Daheimgebliebene

Preis **Fr. 90.–**

Mittwoch 7. Juli 19.00–21.40 Uhr

Freitag 9. Juli 19.00–21.40 Uhr

Samstag 10. Juli 09.00–14.10 Uhr

Offeriert Ihnen

 **René Gächter**

Telefon **079 619 0 619**

Weitere Kurse ab 4. August

s'Wullechästli

Franziska Röhl-Rutishauser, am Fischmarktplatz, 9320 Arbon, Tel. 071 446 14 53

25 %

Am 26. Juni 04

8.30–17.00 Uhr durchgehend offen

SONDERVERKAUF
 im kath. Pfarreizentrum

80 %

Wolle ab Fr. 2.–, Sockenwolle ab Fr. 3.90, Kinderkleider ab Fr. 5.–

PS: Betriebsferien Sa 17. Juli bis Sa 8. August 04

Dorfgarage

Arbonerstrasse 7
9315 Neukirch-Egnach

- Verkauf und Reparaturen aller Marken – Occasionen
- Pneu- und Auswuchtservice
- Pannen- und Abschleppdienst
- Klimaanlage-Service
- Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage
- Fahrwerkvermessung
- Verkauf von Zubehör

**Offizielle
 Renault-Vertretung
 P. HERTACH**

Tel. 071 477 15 32
 Eidg. dipl. Automechaniker



Aus dem Stadthaus Arbon

Rebhaldenstrasse: Strassen- und Werkleitungsbau – Arbeitsvergabe

Die Rebhaldenstrasse ab Rebenstrasse bis zur St.Gallerstrasse befindet sich seit längerer Zeit strassenbautechnisch in einem schlechten Zustand. Für die Verlegung des zwischen der Rebhalden- und der Alemannenstrasse liegenden Kanals des Abwasserverbandes Morgental inkl. der Werkleitungen und Erneuerung des Strassenbelags wurde im Februar dieses Jahres ein Submissionsverfahren durchgeführt.

Aufgrund einer unvorhergesehenen Änderung in der Ausgangslage bei einem der beteiligten Werke musste das Bauvorhaben neu projektiert und ausgeschrieben werden. An der

zweiten Submission vom 22. April bis 10. Mai 2004 beteiligten sich sechs Unternehmen aus Arbon und Umgebung.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten werden mit Fr. 288 409.55 beziffert. Nebst der Politischen Gemeinde Arbon beteiligen sich die Stadtwerke Arbon AG mit neuen Wasserleitungen sowie die Stadtwerke St.Gallen mit dem Ersatz einer Gasleitung an den Kosten.

Der Auftrag für die Ausführung der Strassen- und Werkleitungsarbeiten an der Rebhaldenstrasse wird an die Firma Baumann + Cellere AG, Arbon, vergeben.

Die Kosten für den Strassenbau zu Lasten der Politischen Gemeinde Arbon hat der Stadtrat in der Investitionsrechnung 2004 mit Fr. 175 000.– vorgesehen.

Sanierung der Feuerungsanlage im Seeparksaal – Arbeitsvergabe

Aufgrund der Luftreinhalteverordnung sowie des Massnahmenplanes Lufthygiene hat das kantonale Amt für Umwelt eine Sanierungsanordnung für die Feuerungsanlage im Seeparksaal verfügt. Diesen Tatbestand haben die Verantwortlichen zum Anlass genommen, für die seit bald 20 Jahren funktionstüchtigen technischen Anlagen im Seeparksaal eine Konzeptprüfung der Wärmeerzeugung erstellen zu lassen, deren Erkenntnisse in der anstehenden Sanierung berücksichtigt werden sollen.

Im Offertenverfahren hat der Stadtrat die Otto Keller AG, Arbon, mit der Sanierung der Feuerungsanlage beauftragt. Das Auftragsvolumen ist in der Investitionsrechnung 2004 vorgesehen worden und liegt bei Fr. 64 405.60.

Beiträge 2004 an Vereine für Jugendarbeit

Gemäss Beschluss der Ortsverwaltung und gestützt auf Richtlinien aus dem Jahr 1987 wird Vereinen jährlich ein Beitrag für Jugendarbeit zugesprochen. Grundlage für die Auszahlungen bilden neben den von den Vereinen einzureichenden Unterlagen wie Jahresrechnung, die nament-

lichen Mitgliederlisten per 31. März. Das Ergebnis der eingegangenen und überprüften Beitragsgesuche präsentiert sich im laufenden Jahr wie folgt: Insgesamt haben 18 Vereine mit 852 betreuten Jugendlichen Anspruch auf eine Summe von total Fr. 17 105.–. Der Stadtrat hat die Auszahlung der Beitragsleistungen an die Vereine bewilligt.

Renovationsarbeiten im Schloss – Nachtragskredit gutgeheissen

Seit 1973 ist die Klubschule Migros in Räumlichkeiten des Schlosses Arbon eingemietet. In sechs Schulungsräumen bedürfen die Teppiche dringend einer Erneuerung. Bei dieser Gelegenheit scheint es opportun, die Wände und Decken neu zu streichen.

Angesichts der Notwendigkeit in der Sache und im Hinblick auf den «Tag des offenen Schlosses» am Samstag, 7. August 2004, hat der Stadtrat für die Renovationsarbeiten einen Nachtragskredit in Höhe von Fr. 29 000.– gesprochen.

Baugesuche bewilligt

Folgende Baugesuche wurden vom Stadtrat an seiner Sitzung vom 15. Juni 2004 bewilligt:

- Peter und Elisabeth Koenig, Arbon; Wohnraumerweiterung und Anbau Autounterstand an der Rebenstrasse 47, Arbon (Parzelle Nr. 2655, Wohnzone mittlerer Baudichte, Ortsbildschutzzzone 2, Vorgartenschutzzzone).
- Fuchs Wohnbau AG, Hauptstrasse 13, 9515 Hosenruck; Bau eines Einfamilienhauses in Arbon an der Birnbaumstrasse 7 (Parzelle Nr. 4097) und Stacherholzstrasse 49 (Parzelle Nr. 4098), beide Wohnzone niederer Baudichte, Gestaltungsplangebiet Bleiche II.
- Barbara und Christoph Ranner, Arbon; Bau eines Gewächshauses an der Hochkreuzstrasse 7b, Arbon (Parzelle Nr. 2788, Wohnzone niederer Baudichte).
- Architekturbüro Peter Hochreutener, Halden 132d, 9043 Trogen; Bau eines Einfamilienhauses an der Florastrasse 5, Arbon (Parzelle Nr. 4125, abparzelliert von Parzelle

Stadtparlament Arbon

10. Sitzung des Arboner Stadtparlamentes vom Dienstag, 22. Juni, 19 Uhr, im Seeparksaal

Traktanden:

- 10/ 1. Mitteilungen
- 10/ 2. bis 10/13. Bürgerrechtsgesuche – Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung
- 10/14. Jahresbericht und Jahresrechnung 2003 der Politischen Gemeinde Arbon – Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung
- 10/15. Verkauf Parzelle Liegenschaft Nr. 4052 mit 452 m² Bauland und Parzelle Liegenschaft Nr. 4053 (beide Quellenstrasse) mit 453 m² Bauland an Christina Rudolphi, Herisau, zu einem Gesamtbetrag von Fr. 416 300.–
- 10/16. Verkauf Teilfläche Nr. 6 ab Liegenschaft Nr. 617 (neu Liegenschaft Nr. 4055) an der Florastrasse (Rebenstrasse Nord) mit 526 m² Bauland an Andreas Bendruhn, Metzgergasse 29, St.Gallen, zu einem Betrag von Fr. 241 960.–
- 10/17. Motion Hannes Schneeberger, SVP, betr. Revision des Personal- und Besoldungsreglementes der Politischen Gemeinde Arbon vom 1. Januar 2001 – Diskussion, Beschlussfassung
- 10/18. Motion Evelyn Schmid, CVP/EVP/ZWA-Fraktion, betr. Erarbeitung eines Alterskonzeptes für Arbon – Diskussion, Beschlussfassung
- 10/19. Motion Max Gimmel, FDP/DKL-Fraktion, betr. Saurer-Werk 2 – Information über den aktuellen Stand durch Stadtmann L. Buchmüller / Fristverlängerung
- 10/20. Antrag Metin Topcu, SP, betr. Deklaration der Akten zu den Einbürgerungsgesuchen
- 10/21. Fragerunde
- 10/22. Verschiedenes

Nr. 1569, Wohnzone niederer Baudichte, Gestaltungsplangebiet Rebenstrasse Nord, Baubereich DB).

Interpellation

«Pro Damm Seemoosriet»

Der Stadtrat behandelte den parlamentarischen Vorstoss vom 24. Februar 2004 von Riquet Heller, Vertreter FDP/DKL-Fraktion, betreffend «Pro Damm Seemoosriet» zuhanden der Legislative.

Stadtrat Arbon



Schiesspflicht 2004

Grundsätzlich haben alle schiesspflichtigen Subalternoffiziere, Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten bis und mit dem Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich die obligatorische Schiesspflicht zu erfüllen. Schiesspflichtig sind alle mit dem Sturmgewehr ausgerüsteten Unteroffiziere und Angehörigen der Mannschaft. Die Schiesspflicht ist persönlich und mit der eigenen Waffe zu absolvieren. Im Schiessstand Horn kann die obligatorische Bundesübung in diesem Jahr wie folgt absolviert werden:

300 m – obligatorische Bundesübung:

- Samstag, 26. Juni, 09.30–11.30 Uhr
- Sonntag, 01. Aug., 09.30–11.30 Uhr
- Samstag, 14. Aug., 09.30–11.30 Uhr
- Samstag, 28. Aug., 09.30–11.30 Uhr

50 m – obligatorische Bundesübung:

- Samstag, 26. Juni, 09.00–11.00 Uhr
- Sonntag, 01. Aug., 09.00–11.00 Uhr
- Montag, 23. Aug., 17.30–19.45 Uhr

Weitere Details sind im Schaukasten der Gemeinde Horn ersichtlich. Der Horner Sektionschef, Matthias Jutz (Telefon 071 844 11 72), erteilt gerne weitere Auskünfte.

Gemeindeverwaltung Horn

bistro turm

Seenachtsfest 18.–20. Juni
Geniessen Sie das Feuerwerk in luftiger Höhe bei einer **Sommernachts-Bowle**
Glas Fr. 4.50
Tel. 071 446 66 45

Im Fischerstübli
Sonntag 20. Juni
ab 10.30 Uhr

Frühschoppen mit Steirerland-Duo

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hans und Christine
Schuhwerk
mit dem Chnuserli-Team

Würth Gartenbau
Berg SG • Arbon

planen pflegen bauen

9305 Berg SG
Dorfstrasse 33
Tel. 071 455 22 66
Fax 071 455 22 67

9320 Arbon
Tel. 071 446 21 92

HADRO AG
WERKZEUG- UND FORMENBAU

9320 Arbon

HADRO

www.hadro.ch

SEE NACHTFEST

18. – 20. Juni 04

ARBON

A M B O D E N S E E

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon, www.infocenter-arbon.ch

Diese Sponsoren unterstützen das Seenachtsfest Arbon:

aktuen PostAuto

Finanziert durch:

St. Gallen Kantonsbank AG

St. Gallen Kantonsbank AG

St. Gallen Kantonsbank AG

24. SEENACHTSFEST ARBON

Beinahe 300 Mitarbeitende am 24. Arboner Seenachtsfest

Feuerwerk als Höhepunkt

sie auf das Saurer-Werk I (wo das Festgelände letztes Jahr mit gestohlenen Leitern erklimmen wurde...) und auf die Region um die Bahnhofstrasse 15 werfen. Wer aber normal vor der Kasse ansteht, wird wie gewohnt freundlich von Vereinsmitgliedern aus Roggwil und Egnach bedient. Neu dabei sind auch die Arboner Volleyballer als Kompensation für die Unterstützung des Verkehrsvereins beim Kauf von Sand für die Beach-Volleyballfelder beim Seeparksaal. Und als letzte Neuheit präsentiert das OK seinen neuen Standort beim Hafengebäude.

7. TKB-Jugend-Event
Am Rande des Seenachtsfestes wird die siebte Auflage des TKB-Jugend-Events mit einem attraktiven Rahmenprogramm durchgeführt. Beim internationalen Junioren-Handballturnier wird in fünf Kategorien im Stacherholz und im Seeparksaal um Tore, Punkte und Siege gespielt. Nebst dem sportlichen darf aber auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommen: So erhält jeder Teilnehmer eine Fun-Card, die neben einem Gratis-Eintritt ins Schwimmbad und Shuttle-Bus-Transfers auch zu einem freien Eintritt ans Seenachtsfest berechtigt. Dort ist der organisierende HC Arbon mit einer Bar vertreten, die auch in diesem Jahr wieder zum abendlichen Treffpunkt der Turnierteilnehmer avancieren dürfte. Dank dem Engagement der Roggwiler Firma MBT konnte die Attraktivität des Events weiter gesteigert werden: alle 750 Teilnehmenden haben die Möglichkeit, unter Leitung des österreichischen Alt-Internationalen Andreas Dittert und dem Neo-Internationalen Guido Graf (beide St.Otmar St.Gallen) im MBT-Gesundheitsschuh ein Auslauftraining zu absolvieren.

Fast 500 Meter Marktstände
Auf die steigende Zuschauerzahl in den vergangenen drei Jahren reagiert auch Egger's Catering mit einem um 25 Prozent auf beinahe 500 Laufmeter gesteigerten Standangebot. Und weil die Tendenz an solchen Top-events weg vom grossen Festzelt vermehrt in Richtung heimelige Beizli geht, kann der Gast auch in Arbon aus rund 15 gastronomischen Angeboten auswählen. An Sitzplätzen sollte es ebenfalls nicht mangeln, denn bei gutem Wetter stehen den Besuchern rund 8000 Plätze zur Verfügung. Mit von der Partie sind übrigens die «Arbor-Felix-Hüülen», die sich sowohl musikalisch als auch kulinarisch betätigen: «Ghackets und Hörnli» steht auf dem Menüplan! Attraktiv wie das gesamte Programm – am Samstag mit dem 21-minütigen Feuerwerk ab 22.30 Uhr und der ultimativen Coverband «Sphinx» als absolute «Headliner» – präsentiert sich

Profis sorgen für Sauberkeit
Schluss ist auch mit dem sonntäglichen Ärger über den See als Abfall-eimer. Die SLRG wird ab 08.30 Uhr dafür sorgen, dass sämtliche leeren Flaschen und anderen Gegenstände aus dem See gefischt werden, was allerdings keine Aufmunterung für Umweltverschmutzer sein soll... Schluss wird auch mit den verschmutzten und defekten Toilettenanlagen sein, weil eine Profi-Putzequipe permanent im Einsatz stehen wird. Profis – nämlich jene, welche nach FCSG-Heimspielen das «Esenmoos» säubern – sind es auch, die auf dem Festgelände am Samstag und Sonntag in aller Früh (ab 5 Uhr) für Sauberkeit sorgen werden. Neu werden drei Staffeln von Hundesport Arbon mit jeweils einem VVA-Mitglied unterwegs sein und für Ordnung sorgen. Ein besonderes Augenmerk werden

Nach den zwei wunderschönen und wichtigsten Arboner Grossanlässen in den letzten beiden Jahren können die Organisatoren dem Seenachtsfest vom kommenden Wochenende gelassen entgegensehen. Selbstverständlich hoffen alle auf gutes Wetter, doch die Reserven von rund 75000 Franken im geäußerten Fonds erlauben für einmal auch eine weniger erfolgreiche Rechnung. Sollte jedoch der Wettergott den Arbonern freundlich gesinnt sein – weshalb eigentlich nicht? – und bei schönem Wetter am Samstagabend erneut über 10000 Personen aufs Festgelände locken, dann bereitet das Budget von rund 40000 Franken dem VVA-Ressortverantwortlichen Feste, Peter Klöckler, kaum Kopfzerbrechen. Und wenn sich sämtliche Besucher zu Herzen nehmen, dass die engagierten und meist ehrenamtlichen Organisatoren auf das Eintrittsgeld von zehn Franken pro Person (Kinder bis 14 Jahre können sich gratis amüsieren) angewiesen sind, dann kann eigentlich im monetären Bereich kaum noch etwas schiefgehen.

Erstmals unter Peter Klöckler
Wer gedacht hat, dass nach den letzten erfolgreichen Seenachtsfesten organisatorisch nichts mehr verbessert werden kann, der hat sich gründlich getäuscht. Neue Besen kehren be-

Das Kanu-Olympia-Team (Simon Fäh, David Gubser und Remo Gubser) dankt

HABLÜTZEL OPTIK Novaseta Arbon
Tel. 071 446 12 02

für die Unterstützung.

Mit uns schwimmen Sie obenaufl!

www.smits.ch

Bootsverleih
Gammig Smits
CH-9320 Arbon
Tel: ++41 / 79 423 34 02

OMELKO GARAGE AG
Offiz. Toyota-Vertretung

Kundennähe und Vertrauen

9320 Frasnacht
Egnacherstrasse 19
Telefon 071 446 46 88

bta Travel AG

«Ihr Reisespezialist in Arbon»
vis-à-vis Novaseta

St. Gallerstrasse 16, 9320 Arbon
Tel. 071 447 88 22, Fax 071 447 88 29
e-mail arbon@bta-travel.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.15, 13.15-18.30 Uhr / Sa 9.00-13.00 Uhr

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Roggwil TG

Hauptsitz
St.Gallerstr. 51
9325 Roggwil TG
Tel. 071 454 77 77
Fax 071 454 77 78

Geschäftsstelle
St.Gallerstr. 20
9320 Arbon
Tel. 071 447 11 11
Fax 071 447 11 12

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

CRAZY LOBSTER SAILING GmbH

Segel- und Motorbootschule in Horn am Bodensee
Crazy Lobster Sailing GmbH, Postfach 93, 9326 Horn

Wir bieten **Kurse** zum schweizerischen **Segelschein** (Kategorie D) und **Motorbootführerschein** (Kategorie A) für Binnengewässer, aber auch **Theoriekurse** und **Segeltörns** für den international gültigen **Hochsee-Führerschein** (B-Schein)
Telefon 078 606 40 05

Headoffice • Hauptstrasse 44 • 9323 Steinach
Internet: www.crazy-lobster.ch • E-Mail: info@crazy-lobster.ch

Malergeschäft SEM GmbH

Malerei
Tapeten
Kunststoffputze
Gipserarbeiten
Fassadenarbeiten

Flurstrasse 17 9323 Steinach

Telefon 071 446 81 15
Telefax 071 446 88 40
Natel 079 276 22 52

Egger's Catering GmbH

Verpflegungen
Postfach 268
CH-8590 Romanshorn
Tel. 071 461 24 32
Fax 071 461 15 12
E-Mail: eggercat@bluewin.ch

wiünscht allen Besuchern ein unvergessliches 3-Tage-Fest am Bodensee

Neue Öffnungszeiten

Die Pizzeria «Le Sorelle» an der Sonnenhügelstrasse 51 in Arbon hat ab sofort neue Öffnungszeiten. Geöffnet ist das gemütliche Lokal von Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14 und 17.30 bis 24 Uhr. Montag ist Ruhetag. Consuelo und Jolanda d'Agostini machen in diesem Jahr keine Sommerferien und bieten in familiärer Atmosphäre sowohl im Lokal mit Gartenwirtschaft als auch «über die Gasse» Pizzen, Salate, Fleischgerichte, Glace und Frappés an. Willkommen sind bei «Le Sorelle» (Tel. 071 440 03 04) «Mensch und Tier von null bis 99 Jahren...».

Mütter- und Väterberatung Arbon mit neuem Angebot

Die Mütter- und Väterberatung Arbon lädt zu Gesprächsrunden mit Vorträgen und Kurzreferaten zum Thema «Entwicklungsabschnitte null- bis fünfjähriger Kinder» ein. Der Einführungsabend mit Bestimmung der Themenkreise sowie der Bildung von Gesprächsgruppen findet am Dienstag, 22. Juni, um 20 Uhr an der Rebhaldestrasse 13 in Arbon statt. Der Einführungsabend ist kostenlos, für die nachfolgenden Gesprächsrunden wird ein bescheidener Unkostenbeitrag erhoben. – Anmeldungen unter Tel. 071 446 48 58 oder 071 463 32 55.

Seit 25 Jahren im MM Arbon

Heute Freitag, 18. Juni, kann der 44-jährige Arboner Urs Honegger auf ein Vierteljahrhundert im Dienste der Hausbäckerei im Migros-Markt Arbon zurückblicken. Der im Jahr 1979 als Konditor eingetretene Jubilar ist dort seit 1982 als Bäcker in der Nachschicht tätig. Der leidenschaftliche Berufsmann wird im Team auch wegen seiner fröhlichen, aufgestellten Wesensart sehr geschätzt. Urs Honegger ist vielseitig interessiert. In seiner Freizeit spielt er als Trompeter in der Band «Saxsuccess» mit. Er liebt das Bumerangwerfen, das Drachenfliegen, den Salsatanz, und er malt Aquarelle und Oelbilder. Er unternimmt Wanderungen in seiner ehemaligen Heimat im St. Galler Oberland und reist in den Ferien gerne nach Lateinamerika.

Neunte Mondscheinwoche



Bereits zum neunten Mal führt der Yacht-Club Arbon die internationale ausgeschriebene Mondscheinwoche durch. Gleich am ersten Regattaabend starteten 64 Segelboote aus drei Nationen bei idealsten Segelbedingungen. Heute Freitagabend, 18. Juni, wird die letzte Wettfahrt ausgetragen. Gestartet wird um 19 Uhr vor Arbon. Interessierte Zuschauer können die Regatta vom Land aus mit verfolgen und über www.yca.ch die Resultate der Regattateilnehmer abrufen. – Unser Bild zeigt einen Kampf um die vordersten Plätze beim Spi-Segel-setzen.

Hartchrom AG expandiert weiter

Surface Technologies International Holding AG (STI), die weltweit tätige Schweizer Oberflächentechnologie-Gruppe, übernimmt die Aktiven der Gebr. Schoch Hartchrom GmbH rückwirkend auf den 01. Juni 2004. Der Betrieb mit Standorten in Stuttgart, Feuerbach und Diefenbach wird unter dem Namen Hartchrom Schoch GmbH als Tochterunternehmung der STI weitergeführt. Der Ostschweizer Industrielle und Inhaber der STI, Edgar Oehler, sichert damit den Fortbestand des Stuttgarter Traditionsunternehmens mit 140 Arbeitsplätzen. Durch den Zusammenschluss der beiden stärksten Marktpartner – der Hartchrom AG Steinach als Mutterhaus der STI und der Hartchrom Schoch GmbH – entsteht die mit Abstand bedeutendste Oberflächentechnologie-Gruppe Europas. Mit der Übernahme festigt STI ihre Stellung als Anbieterin differenzierter Oberflächentechnologien.

Die Pfadi reinigt Autos

Eine Gruppe Jugendlicher der Pfadi Thurgau wird morgen Samstag, 19. Juni, auf dem Werkhof-Areal in Arbon gegen ein kleines Entgelt Autos reinigen. Die Einnahmen dieser Aktion tragen zum Gelingen eines Velolagers in Holland bei, welches die Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren zusammen mit ihren Leitern organisieren. Der Putz-Anlass wird von 10 bis 15 Uhr durchgeführt. Dabei kann man sein Auto mal so richtig verwöhnen lassen: über das Waschen bis zum Abledern, aussen wie innen. Selbstverständlich werden auch Velos gereinigt. Um den Auto- und Fahrradbesitzern die Wartezeit zu verkürzen, wird es neben der Waschstrasse eine kleine Milchshake-Bar geben. Vielleicht ist aber das Auto schon sauber? Beim Novaseta-Center wird ein Stand aufgebaut, an dem selbstgemixte Drinks und handgefertigte Artikel gekauft werden können.

Bleib deinen Visionen treu

«Arbon... wie in alten Zeiten», Adrenalin im felix Nr. 22 vom 11. Juni 2004

Kann denn jemand, der seine Macht überschätzt und sich eingeschränkt fühlt, überhaupt noch nachdenken? Verantwortung passt nicht zum Selbstmitleid! Das «Leid» des andern – hier der Stadt – hat keinen Platz in der eigenen «Selbstmitleid-Badewanne». Beim Abteilungsleiter gilt die gleiche Gesetzmässigkeit: Wo sind die Visionen geblieben? Wenn man den Störenfried rausschmeissen muss, warum kündigt er denn selbst? Offenbar fühlen sich beide Seiten verarscht und sind verletzt und wütend. Das verstehe ich sehr gut, auch wenn ich nicht in politischen Gefilden tätig bin.

1. Wenn niemand deine Wunden pflegt, pflege sie selbst; so viel Selbstmitleid ist erlaubt.
2. Wenn aber die Wunden gesäubert und verbunden sind, lass die «Selbstmitleid-Badewanne» hinter dir.
3. Schau deine Visionen nochmals an. Sind sie es vielleicht nicht doch wert, weiter zu kämpfen?
4. Entscheide aus Überlegtheit und nicht aus einem Gefühls-wirrwarr. Es mag sein, dass die Zeit zu gehen richtig ist. Bist du aber sicher?
5. Im Zweifelsfall warte, bis du den «Tritt in den Hintern» kriegst. Dann kannst du sicher sein, dass die Zeit gekommen ist.
6. Bleibe deinen Visionen treu!

Im Fachjargon nennt man dies Konfliktfähigkeit, und das erwartete ich als Bürgerin von der Stadtregierung.

Gaby Schmid-Pulfer
Stacherholzstr. 19a, 9320 Arbon

Homepage sieht «billig» aus

Kürzlich besuchte ich die neu gestaltete Homepage von Arbon. Meiner Meinung nach repräsentiert diese Seite nicht das Stadtbild von Arbon. Denn Arbon ist die schönste Stadt in der Ostschweiz und hat deshalb auch die schönste Homepage verdient. Die neue Homepage sieht einfach «billig» aus. Sie ist zwar übersichtlich und leicht zu bedienen, doch sie macht den Eindruck, als ob sie von Besuchern einer Einführung in das Programm «Frontpage» gemacht wurde. Und zwar in der ersten Lektion!

mettler@telekabel.ch

Semesterarbeiten in Horn

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufenklasse 3H stellen in der Zeit bis zum Mittwoch, 23. Juni, das Endprodukt ihrer halbjährigen Arbeit im Fach Realien vor. Unter der Leitung von Fachlehrer Oswald Dolci durften die Jugendlichen ein Thema aus dem Bereich Räume und Zeiten frei wählen, das sie dann während des laufenden Semesters im Rahmen des regulären Realienunterrichtes selbstständig bearbeiten konnten. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler einzig beachten, dass sie in ihrem Thema sowohl einen geschichtlichen Zusammenhang sichtbar machen als auch einen Bezug zu sich selbst oder der heutigen Zeit herstellen konnten.

Die Wahl der Präsentationsform und des Zielpublikums wurde freigestellt, so dass eine interessante Vielfalt von Ideen realisiert wurde, die nun auch der Öffentlichkeit gezeigt wird: Im Gang des Oberstufenschulhauses liegen im Parterre und im ersten Stock die als Text abgefassten Arbeiten in Begleitung einer kleinen Ausstellung auf. Hier finden sich Themenbereiche wie «Ägypten», «Jeanne d'Arc», «Thailand», «Meine Heimat, die Philippinen», «Die Welt der Mayas», «Buddhismus», «China», «Die Geschichte des Automobils», «Rom und die Römer», «Die Geschichte der Gemeinde Horn» und «Die Geschichte der Fliegerei». Besonders erfreulich ist dabei, dass sich die Arbeit vieler Jugendlicher nicht nur auf das Verfassen von Texten beschränkt hat, sondern auch das Handwerkliche und Gestalterische in ihr Werk eingeflossen ist.

Eine besondere Form der Präsentation hat die Oberstufenschülerin Daniela Vetsch gewählt, die ihren kürzlichen Vortrag zum Thema «Hexen» auch für interessierte Personen zugänglich gemacht hat. *od*

Feuerwehrrübung im «Bergli»

Der Pikettzug 2 der Stützpunktfeuerwehr Arbon führt heute Freitag, 18. Juni, ab 19 Uhr im Raum Berglischulhaus und Römerstrasse seine Übung durch. Als Übungsthema stehen das Erstellen von Druckleitungen sowie Rohrführungsgrundsätze für die Brandbekämpfung im Mittelpunkt. Die Bevölkerung ist eingeladen, als Zuschauer an dieser Übung teilzunehmen.

Zweiradsport-Fachgeschäft Heim neu in Obersteinach

Jede Kurve geniessen



Klemens Heim ist mit seinem Zweiradsport-Fachgeschäft von Horn nach Obersteinach umgezogen.

Eine Konzentration auf das Kerngeschäft bedeutet bei Zweiradsport Heim fortan noch mehr Qualität statt Quantität! Auch am neuen Standort in Obersteinach ist Heim Suzuki-A-Vertreter. Zudem führt er neu attraktive Peugeot-Roller.

Am 1. Januar 1988 wagte Klemens Heim in Arbon den Schritt in die Selbstständigkeit, und am 1. März 1999 wechselte er mit seinem Zweiradsport-Fachgeschäft nach Horn an die Seestrasse. Nun hat er das Domizil auf den 1. Juni 2004 ein weiteres Mal gewechselt und gleichzeitig das Angebot reduziert. Denn die Erfahrung in Horn hat gezeigt, dass Qualität wichtiger ist als Quantität. «Klein, aber fein», lautet deshalb ab sofort das Motto des leidenschaftlichen Rennsportfans, der – so nebenbei – im vergangenen Jahr in der Schweizer Meisterschaft «Super Bike Open» den hervorragenden dritten Gesamtrang belegt hat.

Neu auch Peugeot-Roller

In der ehemaligen Gmünder-Autolackiererei an der Rorschacherstrasse 5 in Obersteinach hat Klemens Heim für sein Zweiradsport-Fachgeschäft eine ideale Infrastruktur gefunden. Die Geschäftsräumlichkeiten gegenüber dem Gasthaus Krone sind in eine grosszügige Werk-

statt und einen übersichtlichen Showroom unterteilt, wo Klemens Heim nebst den beliebtesten Suzuki-Modellen auch neue Peugeot-Roller zeigt. Spezialisiert hat sich Heim auf technisches Zubehör für Motorräder, doch führt er in seinem Shop auch eine kleine Auswahl an Zubehör wie Helme, Jacken, Nierengurte etc. Wer einen besonderen Wunsch hat, der ist bei Heim ebenfalls an der richtigen Adresse. Denn Zubehörartikel können ab Prospekt ebenso schnell bestellt werden wie Suzuki-Motorräder und Peugeot-Roller. Zweiradsport Heim führt – wie schon in Horn – weiterhin eine breite Palette an Occasions-Motorrädern aller Art. Obwohl er sich aus dem Fahrrad-Geschäft zurückgezogen hat, garantiert Klemens Heim auf diesem Sektor weiterhin einen perfekten Reparatur-Service. Dies bezieht sich auch auf Invalidenfahrzeuge, auf die sich der eidg. dipl. Fahr- und Motorradmechanikermeister mit höherer Fachprüfung ebenfalls spezialisiert hat. – Und schliesslich hat Klemens Heim auch personelle Konsequenzen gezogen. Bis im August sorgt er in Obersteinach (Tel. 071 841 44 47) allein für zufriedene Kunden, und danach wird ihm ein neuer Motorradmechaniker-Lehrling zur Seite stehen.

eme

Geschichten schenken lassen

Die Primarschüler des Stacherholzschulhauses freuen sich am Montag, 21. Juni, auf viele spontane Passanten und interessierte Leute, die sich gerne eine Geschichte schenken lassen.

Es soll ein Lesesommer werden! Das Departement für Erziehung und Kultur hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Jahr einen «Thurgauer Lesemarathon» für Kinder und Jugendliche durchzuführen. Er hat zum Ziel, Spass und Freude am Lesen zu wecken und zu vergrössern. Schon lange ist erwiesen, dass beim gemeinsamen, unterhaltsamen Lesen und Vorlesen die Fähigkeit, mit Texten umzugehen, am leichtesten erworben wird.

Über 6500 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton beteiligen sich an diesem Grossanlass, der am längsten Tag des Jahres gestartet wird. Sei es mit originellen Veranstaltungen während des ganzen Tages, oder aber mit einer organisierten Lesenacht – während der kürzesten Nacht des Jahres beginnt für die Schulkinder dieser Lesemarathon. Er soll zu einem unvergesslichen Leseerlebnis werden.

Primarschüler des Stacherholzschulhauses möchten gerne an verschiedenen Orten in Arbon Geschichten verschenken. Sie freuen sich auf möglichst viele Leute, die sich ein wenig Zeit nehmen und einer Geschichte zuhören. Geschichten zum Träumen, Tiergeschichten, Witze, Märchen, ABC-Geschichten und vieles mehr werden an verschiedenen Orten zum Besten gegeben. Sei es auf dem Fischmarktplatz, bei der Post, im Schlosshof, am See bei der «Ufshüttli» und bei der «Schiffliändli», beim Bahnhof, in der Novaseta oder bei der Migros; überall machen die Schülerinnen und Schüler mit wenigen Requisiten auf sich aufmerksam.

Start ist um 9 Uhr. Der gemeinsame Abschluss findet um 15 Uhr beim Pavillon am See statt. Dort liest Walter Berger, der Chef des Amtes für Volksschule und Kindergarten, eine kurze Geschichte vor, umrahmt von einem Lese-Rap.

rm

Evangelische Frauen auf Reisen

Es gäbe einige Sprichwörter, die auf diesen Ausflug passen würden... Wenn man Pfarrer Enz als Chauffeur hat und die Präsidentin Denise Baumann als Chauffeuse im zweiten Bus, so haben sie wohl für sich gesungen: «Hab ein' Wagen voll geladen, voll mit... schönen Weibern!» So fröhlich ging es auf dem Ausflug der evangelischen Kirche Arbon zu und her bis an die österreichische Grenze nach Hohenems. Wir besuchten dort das reiche jüdische Museum. Bei all den Informationen wurde es sehr viel ruhiger, ja fast traurig. Was da in unserer Grenznähe zu sehen ist – die Judenstrasse und der jüdische Friedhof –, machte uns sehr nachdenklich und betroffen. Erstaunlich auch, wie diese Erinnerungsstätten noch heute unterstützt und gepflegt werden von jüdischen Familien in der Schweiz.

Die Reise über zahlreiche Kurven in die Höhe zum Restaurant Dreiländerblick mit herrlichem Ausblick ins Rheintal brachte uns zum Mittagessen. Dieses wurde sehr gut vorbereitet von Frau Gonzenbach im Sekretariat, und so entstanden keine langen Wartezeiten. Sogar die Frau Wirtin bedankte sich für diese Organisation. Etwas ermüdet und nochmals um viele Kurven fahrend, erreichten wir das schmucke Dorf Hittisau ob Dornbirn. Ich glaubte, in ein Musterdorf zu kommen mit vielen Holzhäusern: Schule, Altersheim und auch das Museum sehr modern in der Dorfmitte. Das ganz Besondere an diesem geräumigen Museum: Es ist ausschliesslich Frauenthemen gewidmet und das einzige Museum dieser Art im deutschsprachigen Raum. Die jetzige Ausstellung, die bis zum 31. Oktober dauert, wird von einigen Frauen der Umgebung betreut. Für das Konzept und unsere Führung war eine Museumspädagogin zuständig. Ich glaube, jedes von uns konnte lehrreiche Ideen mitnehmen; entweder vom Wettbewerb mit den Pflanzen, für die Kinder einige Zaubertricks oder gar besondere Salben. Dieses Kleinod von Museum verdient weiterhin ganz besondere Beachtung.

Ursula Meyer

Schulschlussfeier in Horn

Am Freitag, 25. Juni, wird in Horn «einmal anders» gefeiert. Zur Schlussfeier der Schule sind ab 16.30 Uhr alle Eltern, Grosseltern, Interessierten, Einheimischen etc. eingeladen. Bis 17.45 Uhr steht ein Atelierbesuch in den Klassenzimmern der Primarschule mit Präsentationen um 16.30, 17.00 und 17.30 Uhr auf dem Programm. Von 18.00 bis 18.30 Uhr findet in der Turnhalle – umrahmt von der Oberstufe – die gemeinsame Abschlussfeier mit der Verabschiedung aus tretender Schüler statt. Ab 18.30 Uhr wird auf dem Pausenplatz (bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Pausenhallen statt) so richtig gefeiert mit einem gemeinsamen Dorfnacht mit Würsten vom Grill, Vegiburgern und Wienerli und natürlich mit einer Tasse Kaffee in der Kafistube.

36. Berger Grümpeltturnier

Das allseits beliebte 36. Berger Grümpeltturnier geht am 7. und 8. August 2004 auf der Schulanlage über den Rasen. Jetzt ist höchste Zeit zum Anmelden! Gespielt wird in folgenden acht Kategorien: Nichtfussballer, Sie + Er, Ortsmannschaften, gemischte Ortsmannschaften, Schüler nach Altersgruppen, Quartiermannschaften und Raiffeisencup. Neu lanciert wird die Kategorie Girls. Es winken wie gewohnt wiederum attraktive Preise!

Die Anmeldeformulare liegen an folgenden Orten auf – Berg: Restaurant Rebstock, Seeblick Pub, Restaurant Sternen, Restaurant Blumenau (Landquart), Gemeindeverwaltung, Garage Seeblick Brandes AG. Freidorf: Restaurant Hörnli und Restaurant Mammertsberg. Arbon: Sport Lohrer und Restaurant Jacobis. Am Samstagabend findet ein grosses Sommerachtsfest im Festzelt mit attraktivem Rahmenprogramm statt: Tanz und Stimmung mit Roli's Music und dazwischen eine längere humoristische Einlage mit «Schösu». Am Sonntag Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Berg. Anmeldeschluss ist der 22. Juli. Weitere Informationen beim Spielleiter Stefan Fecker, Roggenbühl, Freidorf, unter Tel. 071 455 12 13 oder 079 650 53 20 sowie per e-mail unter feckertreuhand@bluewin.ch.

Liegenschaften

Arbon-Bergli, Gartenstrasse 3. Per 1. Oktober neu renovierte **4-Zimmer-Dachwohnung**, mit grossem Estrich zu vermieten. Alle Zimmer mit Holzdecken, Laminatböden, Essküche mit neuem GS. MZ Fr. 790.– + Fr. 85.– NK, PP beim Haus Fr. 30.–. Auskunft Tel. 071 446 97 08.

Arbon. Gesucht Nachmieter für **3 1/2-Zimmer-Wohnung**, renoviert, Miete inkl. Fr. 740.–. Telefon 079 631 55 86.

Arbon. Zu verkaufen schöne **3 1/2-Zimmer-Wohnung** Parterre mit Sitzplatz, Parkettböden, neue Küche mit allem Komfort. **Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung 9320 Arbon**, Telefon 071 446 03 73 / Fax 071 446 03 78.

In Roggwil zu vermieten ab 1. Sept. **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Specksteinofen. Miete Fr. 860.– exkl. NK. Tel. 071 455 21 05.

Privater Markt

Selbstständige Kauffrau hat freie Kapazität und übernimmt zu günstigen Konditionen sämtliche Büroarbeiten inkl. Buchhaltung – auch stunden- oder tageweise Einsätze bei Ihnen sind möglich. Telefon 079 290 17 79.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:

Ruedi Daepf, Bleiche 1, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Bau Grünlagerplatz

Bauparzelle:

778, Weiherwiese, Arbon

Bauherrschaft:

Architekturbüro, Peter Hochreutener, Halden 132 d, 9043 Trogen

Bauvorhaben:

Neues Projekt Einfamilienhaus

Bauparzelle:

4102, Schwalbenstrasse 2, Arbon

Auflagefrist:

18. Juni 2004 bis 07. Juli 2004

Planaufgabe:

Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Verschwunden in Steinach! Lehrling vermisst seit Sonntag 6. Juni 04 folgendes **Mountainbike: GTI-drive 2.0, blau** mit Scheibenbremsen. Hinweise bitte an Tel. 076 404 22 52 (abends).

15 Jahre Jörg Bill's Computer-Support bei Ihnen an Ihrem PC. Kurse und Hilfe nach Bedarf, auch für Anfänger und schwierige Fälle. Dank Bill's Unterstützung mehr Erfolg am PC. 071 446 35 24. www.jbf.ch.

In WALSER'S ARBONER MOTORBOOT- + SEGELSCHULE werden Sie dank jahrzehntelanger Erfahrung auf handlichen Booten mit garantiert sicherer Ausbildung in Theorie und Praxis, die eidg. Boots-Prüfung der Kat. A + D bestehen (k. Aushilfsfahrer). Geschenkgutscheine in jedem Betrag. **Blanca Walser 079 698 96 52 Arbon, Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA Horn**, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.– ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: hbuder@bluewin.ch.

Reisemobil-Vermietung
www.camping-waibel.ch

Tapetenwechsel gefällig? Ich führe **sämtliche Tapezierarbeiten** wie Raufaser, Vinyl, Scandatex, Textil, Zierleisten etc. prompt und zuverlässig für Sie aus. **Varga Tapeten**, Bahnstrasse 3a, 9323 Steinach, Tel. **079 404 22 42**.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon **ist am Sonntag wieder ab 11 Uhr offen**. Jeden Freitag Spaghetti à discrétion. Fondue chinoise auf Vorbestellung ab 10 Personen. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07. **Neue Öffnungszeiten:** Mo + Di 8.45–14 Uhr, Mi bis Fr 8.45–14 / 17 Uhr bis open end, Sa 17 Uhr bis open end, So 11 durchgehend bis 21 Uhr.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückgymnastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.–. Geöffnet ab 8 Uhr.

Arbon

Freitag, 18. Juni

15.00 Uhr: Präsentation MBT-Schuhe im Sonnhaldencafé.
19.00 Uhr: «Midsommar»-Fest zum Sommerbeginn, evang. Kirche.
20.30 Uhr: «Bodas de sangre» im Kultur Cinema Club, Farbgassee.

Freitag bis Sonntag,

18. bis 20. Juni

Seenachtsfest mit grossem Feuerwerk am Samstag, Quaianlagen.

Samstag, 19. Juni

10.00 bis 12.00 Uhr: Info zum Seeradweg Strandbad – Seeparksaal, Treff Parkplatz Strandbad.
20.00 Uhr: Gitarrenkonzert von Roland Müller, Landenbergssaal.

Sonntag, 20. Juni

09.15 Uhr: Singen mit dem Männerchor Steinach, Sonnhaldencafé.
ab 10.30 Uhr: Frühschoppen mit Steirerland-Duo im Fischerstübli am Seenachtsfest.

13.00 bis 15.00 Uhr: Besichtigung «Wohnen im Zelg am See».

Mittwoch, 23. Juni

16.00 bis 19.00 Uhr: Besichtigung der Musterwohnung im Posthof.

Berg

Montag, 21. Juni

20.00 Uhr: HV CVP im «Rebstock».

Gottesdienst zum Flüchtlingstag

Am 20. Juni findet der diesjährige Flüchtlingssonntag statt. Christen aller Konfessionen sind eingeladen, sich bei besonderen Anlässen und Gottesdiensten mit dem Schicksal von Migranten auseinander zu setzen. Manch heiss diskutiertes Politikum sieht anders aus, wenn Flüchtlinge und Asylbewerber ein Gesicht und einen Namen erhalten. Aus diesem Grund hat die evangelische Kirchgemeinde Horn zum sonntäglichen Gottesdienst um 10 Uhr eine anerkannte Flüchtlingsfrau aus dem Irak eingeladen. Sie berichtet, was sie vor Jahren zur Flucht aus ihrer Heimat bewogen hat, wie sie diese Flucht erlebte und wie sie schliesslich in der Schweiz empfangen wurde. Einige Bibelworte fordern heraus, die eigene Position im Zusammenhang mit Migration zu überdenken. Am Gottesdienst, zu dessen Beginn ein Kind gesegnet wird, wirkt zudem der Gospelchor Horn mit. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Apéro mit der Flüchtlingsfrau ins Gespräch zu kommen.

Roggwil

Samstag, 19. Juni

Altpapiersammlung in Roggwil.

Montag, 21. Juni

20.00 Uhr: ausserordentliche Gemeindeversammlung, Ochsen.

Steinach

Samstag, 19. Juni

Zehn-Jahr-Jubiläum Geburtshaus Artemis im Gemeindesaal.

Mittwoch, 23. Juni

20.00 Uhr: «Reinschnuppern» und Kennenlernen bei der SP mit Referat zum Thema «Time-out-Klasse Rorschach», kath. Pfarreiheim.

Region

Freitag, 18. Juni

19.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung von Urs Hochuli, Schloss Dottenwil.

Samstag, 19. Juni

20.00 Uhr: Gospelchor Wittenbach mit Band im Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 18. Juni

16.30 bis 20.30 Uhr: «De schnellscht Arboner», Stacherholz.

Samstag, 19. Juni

10.00 bis 15.00 Uhr: Auto-Putzaktion der Pfadi im Werkhof.
14.00 Uhr: Cevi: «Eine Privatlektion für Jona», evang. Kirche.

Samstag/Sonntag, 19./20. Juni

06.00 bis 14.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Waldstatt. Start und Ziel: Mehrzweckhalle, Strecken: 5, 10, 20, 42 km.

Sonntag, 20. Juni

Familienwanderung um Hemberg, Naturfreunde.

Dienstag, 22. Juni

17.00 Uhr: TGA besucht Alcan Packaging in Goldach.
18.00 Uhr: «Alle meine Schülerinnen», Blockflötenklasse H. Schmid, Musikschule.
20.00 Uhr: Mütter- und Väterberatung präsentiert neues Angebot, Rebhaldenstrasse 13.

Mittwoch, 23. Juni

18.00 Uhr: Musizierstunde Klarinettenklasse P. Dorner, Klavierklasse St. Hürlimann, Musikschule.

Herzstillstand – was tun?

Der Samariterverein Horn-Tübach lädt am 6. und 9. Juli zu einem weiteren Kurs ein. Kursbesucher können danach bei einem Herzstillstand in den ersten lebensentscheidenden Minuten helfen, indem sie das in einem Herzmassagekurs-CPR Erlernte anwenden. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Verena Schulze, Tel. 071 841 58 26.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:

21. bis 26. Juni: Pfarrerin

A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

Samstag, 19. Juni

09.00 bis 12.00 Uhr: Brunch im KGH-Saal, Pfarrerin

A. Grewe und A. Mazenauer.

17.30 Uhr: Jugendgottesdienst, Glögglistube, S. Strahlhofer.

Sonntag, 20. Juni

09.30 Uhr: Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag, mit Taufe

von Samanta Schläpfer, Pfarrer

E. Pecoraro, anschl. Imbiss im KG-Haus, zubereitet von Flüchtlingen und der Asylbetreuung Arbon.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 19. Juni

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 20. Juni

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/

Kinderhort, Mitwirkung

des Jugendchors St. Martin.

11.30 Uhr: Santa Messa

in lingua italiana.

Chrischona

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Kindereinsegnung,

gel. von Major und Frau Burch.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderbetreuung.

See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst Untiabschluss/Kinderbetreuung, Apéro.

Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst/

Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 19. Juni

18.30 Uhr: Vortrag «Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?»

Schwedisches Sommernachtsfest

Der ökum. Chor Arbon feiert den Sommeranfang mit Tanz und Spiel, Liedern, Musik und Spezialitäten wie die Schweden. Der Anlass wird heute Freitag, 18. Juni, um 19 Uhr im Garten des Hauses Lichtenberg durchgeführt (bei schlechter Witterung im Kirchgemeindesaal). Der Chor singt dem Thema entsprechende Lieder in deutsch, englisch und schwedisch. Das vielseitige Programm unterstreichen eine Gesangssolistin (die Tochter des Dirigenten Heinz Meyer), Ursula Leeuwertik auf der Orgel sowie zwei Instrumentalisten, welche die Lieder begleiten und zum Tanz aufspielen. Eintritt frei, Kollekte.

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Gottesdienst.

09.15 Uhr: «Sonntagsfiir

för Chind» im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer H. U. Hug, Musik,

anschl. Jugendgottesdienst.

Kindergottesdienst

in Freidorf und Roggwil.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

Samstag, 19. Juni

18.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst.

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr: Seegottesdienst mit

Taufe beim Hafen mit den «Ama-

zonas», Pfarrer H. M. Enz, V. Hut-

ter und 6.-Klässlern, anschl. Gril-

len. Auskunft am Sonntagmorgen

bei Pfarrer Enz, 071 446 48 56.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 19. Juni

18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit

Verabschiedung von Ministran-

tinnen.

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: LOGO (Lob-Gottes-

dienst) zum Flüchtlingssonntag,

Segnung eines Kindes. Mitwirkung

einer Flüchtlingsfrau aus dem Irak

und des Gospelchors Horn,

anschl. Apéro und Kirchenkaffee.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Familiengottesdienst,

Vorstellung der Firmlinge, offizielle

Aufnahme der «Neu-Mini's».

12.30 Uhr: Taufe von Jana Zwiker.

Flamenco vom Feinsten

Das Arboner Kultur Cinema an der Farbgassee zeigt heute Freitag, 18. Juni, um 21 Uhr Carlo Sauras Flamencomfilm «Bodas de Sangre» mit den weltberühmten Tänzern Antonio Gades und Cristina Hoyos. Praktisch ohne Worte, nur begleitet von der wunderbaren Flamenco-Musik von Manuel de Falla, filmte Saura eine authentische Tanzgeneralprobe des Dramas «Blutige Hochzeit» von Garcia Lorcas in einem antiken Ballsaal. Die Beiz ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

Freitag
felix^{ist}
Tag

DOMINO



René Strübi im «Domino»-Climb.

In der 238. Domino-Runde wendet sich Daniel Leu an René Strübi.

Dani Leu: René Strübi, du bist leidenschaftlicher Fussballspieler und konntest letzte Saison mit deiner Mannschaft einen grossen Erfolg erzielen. Wie kam es dazu, und was sind eure nächsten Ziele?

René Strübi: Ja. Wir haben den Schweizer Senioren-Cup gewonnen und sind somit für ein Jahr quasi die besten Senioren der Schweiz! Unser Ziel wird es natürlich sein, diesen Grosserfolg im nächsten Jahr zu wiederholen.

Dani Leu: Teilt deine Familie die Freude an diesem Sport?

René Strübi: Grundsätzlich ja. Es gibt aber sicher Momente, wo alles ein bisschen viel wird; vor allem dann, wenn der Schweizer-Cup, die Meisterschaft und der regionale Cup gleichzeitig laufen.

Dani Leu: Letztes Jahr habt ihr euch den Traum von einem Eigenheim erfüllt. Was hat sich seither in eurem Leben verändert?

René Strübi: Vieles! Hauptsächlich ist es natürlich toll, ein eigenes Haus haben zu können, wo die Kinder im eigenen Garten spielen können. Für mich ist es zudem das erste Mal, dass ich einen eigenen Sitzplatz habe. Den geniesse ich deshalb mit meiner Frau vor allem in der warmen Jahreszeit sehr häufig.

Wir sind einfach glücklich, dass wir uns diesen Traum erfüllen konnten.

Dani Leu: Beruflich arbeitest du als Verkaufsberater im Aussendienst. Was gefällt dir an deinem Beruf?

René Strübi: Ich brauche die tägliche Abwechslung und könnte nicht jeden Tag den selben Arbeitsweg fahren bzw. die gleiche Arbeit verrichten. Im Aussendienst ist vieles nicht voraussehbar. Zudem reizt mich der persönliche Kontakt mit dem Kunden. Es ist äusserst interessant, täglich neue Menschen bzw. Kunden kennen zu lernen.

Dani Leu: Du bist Familienvater, spielst Fussball und bist auch noch in der Rorschacher Guggenmusik Gassärassler sehr aktiv. Hat dein Tag mehr als 24 Stunden?

René Strübi: Nein, mein Tag hat auch nur 24 Stunden, aber die Nacht ist ja auch noch da... Spass beiseite, es ist nicht so schlimm mit den Terminen, vor allem deshalb, weil diese beiden Hobbys saisonal getrennt sind. Und zudem schaue ich, dass ich meine Kinder wenn immer möglich bei Tagesauftritten mit der Guggenmusik mitnehmen kann. Da ich auch von zu Hause aus arbeite, versuche ich zudem wenn immer möglich, das Mittagessen zu Hause zu geniessen, damit ich meine Familie so oft als möglich sehen kann.

Dani Leu: Bald stehen Ferien vor der Tür, wie sieht eure Feriengestaltung aus?

René Strübi: Wir werden im Juli zwei Wochen mit unserem Wohnwagen im Wallis verbringen.

Nächster Interviewpartner von René Strübi ist Christoph Klein, SBB-Reiseberater und Meistertrainer Senioren aus Stachen.

Versprechen eingelöst



Vor etwas mehr als einem Jahr erhielt die Mosterei Möhl den Energiepreis der Stadt Arbon. Diesen Preis verdoppelte die Firma Möhl und überreichte ihn der Pfadiabteilung Arbor Felix mit der Auflage verbunden, damit eine Übung zum Thema Energie zu gestalten. Dieses Versprechen löste die Pfadiabteilung am vergangenen Samstag ein. An verschiedenen Posten konnten sich die Teilnehmenden mit dem gegebenen Thema auseinander setzen: Heissluftballonbau mit Seidenpapier, Draht und Watte, kleine Holzautos mit Luftantrieb etc. Als spektakulärer Schlussposten beim Fliegerdenkmal konnten mit Hilfe des «Manitou»-Krans von Kurt Mettler, Bedachungen, Harasse aufgetürmt werden (Bild). Ein beachtlicher Zuschaueraufmarsch belohnte die grosse Vorarbeit. Auch Stadtmann Lydia Buchmüller gehörte zu den Gästen.



Martin Surbeck

Vielen Dank! Was Martin Surbeck in den vergangenen Jahren für das Renommee von Arbon geleistet hat, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Weit über die Region hinaus wurden die einzigartig kreativen Kochkünste des begnadeten «Frohsinn»-Küchenchefs gerühmt, und nicht selten parkierten hinter dem Gasthof mit der kleinsten Brauerei der Schweiz Autos mit Kontrollschildern, welche auf eine weite Herkunft hinwiesen. Dieser Weg hat sich stets gelohnt, denn die Gäste aus nah und fern wurden von Martin Surbeck und seinem Team mit einem Gourmetschmaus verwöhnt, der von den Gault-Millau-Experten mit hervorragenden 17 Punkten taxiert wurde. Nun hat sich Martin Surbeck entschlossen, Arbon den Rücken zu kehren und sich eine schöpferische Pause zu gönnen. Damit hat Arbon zwar einen absoluten Spitzenkoch, nicht aber eine erstklassige Adresse verloren. Denn das Team um Simone Surbeck mit dem langjährigen Braukeller-Chefkoch Kurt Kuhn und dem guten Geist Irène Egli sorgt auch weiterhin dafür, dass man sich im «Frohsinn» wohlfühlen kann. Zwar fehlt fortan die Spitzenklassierung in verschiedenen Gourmetführern, doch gehört das wunderschöne Lokal mit dem Braukeller nach wie vor zu den besten Häusern in der Region. – Wir wünschen Martin Surbeck nach der schöpferischen Pause weitere kulinarische Höhenflüge und belohnen ihn mit einem verdienten «felix der Woche».